

Nach Einbruch in Bäckerei in Höxter darf er jetzt im Knast kleine Brötchen backen

Serien-Einbrüche im Weserbergland und in Ostwestfalen-Lippe - 27-Jähriger jetzt in Untersuchungshaft

Holzminden/Höxter (wbn). Aus-die-Maus. Ein Serieneinbrecher aus Holzminden, der auch im benachbarten Ostwestfalen-Lippe auf Tour war und Geschäfte, Kanzleien und Büros heimgesucht hatte, ist jetzt festgenommen worden.

"Mindestens 15 Einbrüche in Holzminden und Höxter gehen auf das Konto des Mannes", so die erste Bewertung des ermittelnden Kriminalhauptkommissars Jens Jantzen vom Polizeikommissariat Holzminden nach der Festnahme des 27-jährigen Holzmindeners durch die Einsatzkräfte der Kreispolizeibehörde Höxter. Der Mann konnte bei einem erneuten Einbruchversuch in der letzten Nacht im benachbarten Höxter auf frischer Tat festgenommen werden. Er war in eine Bäckereifiliale in der Albaxer Straße in Höxter eingedrungen.

Fortsetzung von Seite 1

Nach derzeitigem Ermittlungsstand werden dem Beschuldigten zahlreiche Einbrüche seit Herbst letzten Jahres in Büroräume, Kanzleien und Geschäfte angelastet. Im Rahmen von Durchsuchungsmaßnahmen konnte noch zahlreiches Diebesgut aus den verübten Einbrüchen, sowie Tatkleidung und Einbruchswerkzeug sichergestellt werden. Ermittler Jantzen geht davon aus, dass der 27-jährige Tatverdächtige seit seiner Haftentlassung im Oktober 2010 aus der Justizvollzugsanstalt Bielefeld die Einbrüche verübte, um seine Drogensucht zu befriedigen. Der Beschuldigte schweigt bislang zu den Tatvorwürfen. Auf Antrag der Staatsanwaltschaft Paderborn erließ der zuständige Haftrichter am Amtsgericht Höxter Untersuchungshaftbefehl

18. Januar 2011 - Auf frischer Tat in Bäckerei festgenommen

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 18. Januar 2011 um 15:43 Uhr

gegen den Mann. Die gemeinsamen Ermittlungen in Holzminden und Höxter dauern vor dem Hintergrund an, dass der 27jährige noch für weitere Straftaten in Frage kommt.